

**GUTE UND SICHERE  
JUGENDFEUERWEHR**

**SEMINARE DER  
GUT UND SICHER-  
AKADEMIE**



Ein Projekt von



## SO GEHT'S ...

Im Rahmen des Projektes „Gute und Sichere Jugendfeuerwehr“ hat das Gutsi-Team eine eigene Akademie eingerichtet. In der Gutsi-Akademie werden die Fortbildungen der Jugendfeuerwehrbeauftragten und Jugendfeuerwehrgruppen angeboten.

Im Bereich der Jugendfeuerwehrbeauftragten werden drei Fortbildungsbereiche unterschieden (Pädagogik, Recht und Haftung sowie Sport und Spiel). Dabei muss in jedem Bereich mindestens ein Seminar besucht werden. Für jede Lehreinheit (45 Minuten) wird ein Fortbildungspunkt vergeben.

Daneben werden zwei unterschiedliche Lehrgänge für die Jugendgruppen angeboten. Jede Gruppe muss einen Lehrgang durchlaufen.

Dieses Modul ist erfolgreich absolviert, wenn:

1. Der Jugendfeuerwehrbeauftragte 40 Fortbildungspunkte erarbeitet hat und mindestens eine Schulung aus jedem Bereich besucht hat.
2. Die Jugendfeuerwehrgruppe mit mindestens 75% der Angehörigen der Jugendfeuerwehr die Veranstaltung besuchen.

Bereits vor der Teilnahme am Projekt durchlaufene Ausbildungen des Jugendfeuerwehrbeauftragten und der Jugendfeuerwehrgruppen, die nachgewiesen werden können und die zum Ziel des Projektes passen, werden nach Rücksprache mit dem Gutsi-Team anerkannt.

## PÄDAGOGIK

### Empfehlungen für den Umgang mit Kindern in der Feuerwehr (Altersgruppe 6-10 Jahre)

Nach der Herabsetzung des Eintrittsalters fehlt es an Mittel und Ideen wie die Gestaltung für die jüngeren Jugendfeuerwehrmitglieder aussehen kann. In diesem Seminar geht es neben dem Austausch was gut klappt und was nicht so gut klappt, auch darum die Hintergründe dieser Besonderheiten kennenzulernen. Da die Erneuerung des SBKG bevorsteht und dort aufgenommen wird, sog. „Vorbereitungsgruppen Jugendfeuerwehr“ gründen zu können, ist das Seminar auch gut zur Vorbereitung auf diese Neuerung geeignet.

#### Referenten:

Tatjana Nilius,  
Arbeitskreis Kinder in der Feuerwehr

#### Termine:

15.03. - 16.03.2013 an der Landesfeuerwehrschule (Anmeldung über die LFWS, Anmeldeschluss 07.01.2013).

Weitere Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 10 Punkte

## Elternarbeit leicht gemacht

Kennt ihr das?

- » Ihr wollt eine Freizeit anbieten, aber die Eltern erscheinen einfach nicht zum Elternabend.
- » Die Gruppenstunde ist um 18:30 Uhr aus. Abgemacht ist dass die Eltern ihre Kinder abholen. Um 19:00 Uhr stehen immer noch drei Kinder da.
- » Ihr habt Zettel mit Rückmeldung ausgeteilt, aber von 15 Zetteln bekommt ihr drei zurück. Eine Nachfrage bei den Eltern bringt keine Änderung.

Wir wollen uns an diesem Tagesseminar mit richtiger Elternarbeit beschäftigen. Wie kann man die Zusammenarbeit aufbauen, verbessern und stärken? Themen wie die richtige Kommunikation, bestimmte Erwartungshaltungen und Hintergrundanalysen sollen uns dabei helfen.

### Referenten:

Tatjana Nilius, N.N.

### Termine:

Termin und Ort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 9 Punkte

## Feuerwehrtechnik spielend leicht – altersgerechte Vermittlung

Die Altersgruppe der Kinder von 8- bis 10 Jahren ist in der Jugendfeuerwehrarbeit nicht mehr wegzudenken. Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ist in diesem Alter noch nicht auf dem höchsten Niveau und so kann es vorkommen dass ihr beim Thema Feuerwehrtechnik und dessen Umsetzung oft an Eure Grenzen und die der Kinder stoßt.

In unserem Seminar wollen wir Euch Möglichkeiten zeigen, mit denen ihr das Thema spielerisch vermitteln könnt. Wir werden mit Euch u.a. die Spiele aus dem Ordner „Pädagogischer Begleiter für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr“ der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz ausprobieren.

» 10 Punkte

## Öffentlichkeitsarbeit und positive Außen- darstellung

Ihr wollt bei Veranstaltungen mehr auf Euch aufmerksam machen oder sucht nach geeigneten Werbemitteln? Ihr wollt wissen wie man Pressemitteilungen oder Berichte schreibt? Dann kommt zum Seminar Öffentlichkeitsarbeit. Hier bekommt ihr Grundlagen vermittelt und Tipps zur Mitgliedergewinnung.

### Referenten:

Dirk Müller

### Termine:

31.01. - 01.02.2014 an der LFWS

Weitere Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 10 Punkte

## GRUPPE – Jugendschutz ist uns wichtig – keine Macht den Drogen!

Das Jugendforum der Deutschen Jugendfeuerwehr startete im Herbst 2012 mit der Aktion „Null-Promille-Helden“. Als Ziel gilt, (Jugend-) Feuerwehr-Verantwortliche und -mitglieder im Umgang mit Alkohol bei Veranstaltungen der Feuerwehr, JF-Zeltlagern, Jugendfreizeiten etc. zu sensibilisieren. Jede/r, die/der kapiert, dass Jugendfeuerwehr und Feuerwehr auch ohne Alkohol funktioniert, zählt zu den Null-Promille-Helden.

Doch nicht nur Alkohol und Zigaretten können zur Sucht führen. Auch Neue Medien wie das Internet sind gerade für Jugendliche suchtgefährdend.

In diesem Seminar wird Euch erklärt was das mit Jugendschutz zu tun hat. Was ist Jugendschutz und wo fängt er an? Was dürft ihr zu welchem Zeitpunkt?

### Referenten:

u.a. Fachstelle für Suchtprävention der Aktionsgemeinschaft Drogenberatung e.V.

### Termine:

Die Termine werden nach Eurer Anmeldung mit Euch und den Referenten abgestimmt.

» 10 Punkte

### Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz und UVV

Was ist Aufsichtspflicht? Wann habe ich meine Aufsichtspflicht verletzt? Was hat das mit dem Thema Unfallverhütung zu tun? Welche Tätigkeiten sind in der Jugendfeuerwehr versichert?

Wenn Du Dir all diese Fragen auch schon einmal gestellt hast, dann bist Du als Teilnehmer auf diesem Seminar genau richtig. Gemeinsam mit der Unfallkasse gehen wir diesen Fragen nach und klären Euch auf.

**Referenten:**

Tatjana Nilius, Dirk Flesch (UKS)

**Termine:**

Termin und Ort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 9 Punkte

### GRUPPE – Erste-Hilfe-Lehrgang

Ihr wollt im Ernstfall nicht nur Feuer löschen können sondern auch Verletzte richtig helfen? Ihr wollt auch mehr als nur „Pflaster kleben“? Dann macht doch einen Erste-Hilfe Lehrgang nach gültigen Richtlinien.

**Referenten:**

Ausbilder des DRK Landesverbandes Saarland

**Termine:**

Die Termine werden nach Eurer Anmeldung mit Euch und den Referenten abgestimmt.

**Dauer:**

8 Doppelstunden (1 Doppelstunde = 2 x 45 min);

Die Art und Weise wie der Lehrgang gestaltet wird, könnt ihr ebenfalls mit den Ausbildern abstimmen.

» 10 Punkte

## Wir sind Schützer des Kindeswohls!

Kindeswohlgefährdung trifft Kinder und Jugendliche vor allem in ihrem sozialen Umfeld, also in ihren Familien, in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis und Institutionen. Damit ist auch die Jugendarbeit betroffen. In Gruppen, Freizeitmaßnahmen, Jugendzentren und weiteren Verbandsaktivitäten kann es zu verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung kommen. Dabei spielt auch die Kultur des Umgangs in den Gruppen und während Freizeitmaßnahmen eine Rolle. Es ist eine Kultur, die Gewalt ablehnt und das Kindeswohl schützt.

Es kann aber auch sein, dass bei den an Jugendarbeitsmaßnahmen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen Anzeichen wahrgenommen werden, die auf Kindeswohlgefährdung außerhalb des Jugendarbeitsangebots (z.B. Familie) hinweisen könnten.

Wir, die Saarländische Jugendfeuerwehr, möchten Euch für dieses Thema sensibilisieren und bieten in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring Saar dieses Seminar an.

Folgende Inhalte werden angesprochen:

- » Verstehen, was Kindeswohlgefährdung bzw. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist.
- » Erkennen, welche Anzeichen es dafür gibt.
- » Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in angemessen reagieren.

*weiter auf folgender Seite ...*

### **Referenten:**

Beate Junker, Dipl. Psychologin von den SOS-Jugendhilfen Saarbrücken im SOS-Kinderdorf e.V.

Stefanie Schmidt, Dipl. Sozialarbeiterin vom Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V.

### **Termine:**

Termin und Ort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 9 Punkte

### GRUPPE – Sicher im Straßenverkehr

Hier kommt es nicht darauf an, Verkehrsregeln zu pauken. Viel wichtiger ist die Stärkung des eigenverantwortlichen Handelns. Daher setzt Seminar dort an, wo besonders viele Jugendliche zusammenkommen, zum Beispiel in Schulen oder Organisationen. Ihr erlernt, Risiken im Straßenverkehr richtig einzuschätzen, Gefahrensituationen zu vermeiden oder, falls sie nicht mehr zu umgehen sind, zu bewältigen.

**Referenten:**

Landesverkehrswacht Saar

**Termine:**

Termin und Ort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 10 Punkte

### Spiele mit Jugendlichen für „drinnen und draußen“

Du suchst Spiele, um deine Gruppenstunden interessanter zu gestalten und mehr Abwechslung zu haben? In unserem Spieleseminar lernst du allerlei Bewegungsspiele kennen, die gemeinsam mit der UKS auf Gefahren beleuchtet werden. Doch neben der Theorie erlebt ihr die Spiele selbst hautnah in der Praxis - es geht nämlich nachmittags in die Sporthalle.

**Referenten:**

Heike März, Unfallkasse Saarland

**Termine:**

05.04. - 06.04.2013 an der LFWS  
(Anmeldung über die LFWS, Anmeldeschluss  
01.02.2013)

Weitere Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

» 10 Punkte

**GRUPPE – Fit for Fire – mit Karate  
fitter werden**

Eine Grundüberzeugung der Jugendfeuerwehr ist, dass Gewalt keine Lösung für Probleme ist. Auch im Karate gilt: „Der beste Kampf ist der, der nicht gekämpft wird!“ . Teil der Selbstverteidigung ist nämlich immer auch das Wissen von Strategien, die deeskalierend wirken. Ruhe und Besonnenheit sind wichtige Faktoren in „brenzlichen“ Situationen angemessen zu handeln. Bei genauerer Betrachtung gibt es enorme Überschneidungen von Jugendfeuerwehr und Karate:

**Teamarbeit und Fairplay:** Karate beginnt mit Höflichkeit. Die Verbeugung gegenüber dem Partner / der Partnerin symbolisiert die Achtung und den Respekt gegenüber der anderen Person. Diese Grundeinstellung zieht sich über die gesamte Trainingszeit und darüber hinaus. Ein persönliches Weiterkommen ist auch davon abhängig, in wie weit Ihr Euch im Training vertrauen könnt und miteinander lernt.

**Konzentration:** Durch die Übungen steigert sich Eure Konzentrationsfähigkeit . Das mit der Zeit steigende Tempo in den Einheiten bewirkt, dass Ihr schneller auf eine Situation reagieren könnt und Euch schnell und angemessen aber besonnen verhaltet.

**Geschick und Ausdauer:** Sowohl beim Aufwärmtraining als auch beim Erlernen neuer Karatetechniken wird die Feinmotorik geschult. Euer Gleichgewichtssinn wird schärfer und die Kondition steigt. Das Training aller Körperpartien führt zu mehr Wohlbefinden. Haltungsschäden, Rückenschmerzen o.ä. werden somit vorgebeugt.

Wer seine eigenen Grenzen kennt, wird in der Jugendfeuerwehr und auch später im aktiven Dienst weder sich noch andere in gefährliche Situationen bringen.

**Referenten:**

Saarländischer Karate Verband

**Termine:**

Die Termine werden nach Eurer Anmeldung mit Euch und den Referenten abgestimmt.

» 10 Punkte



### Geocaching – Schnitzeljagd 2.0

Du bist Abenteurer? Du kennst noch die gute alte Schnitzeljagd mit Pfeilen und Hinweisen am Wegesrand? Du willst Geocaching auch für deine Jugendgruppe nutzen? Dann mach hier mit.

In einem mehrtägigem Seminar (Freitag bis Sonntag) erfährst du was Geocaching ist, woher es kommt und wie man cacht und selbst Caches - Schätze - auslegen kann. Nicht nur theoretisch, es geht auch raus in die Natur!

#### Referenten:

Erik Meisberger (THW-Jugend); N.N.

#### Termine:

Termin und Ort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Die vollen Fortbildungspunkte gibt es nur, wenn der teilnehmende Jugendbeauftragte nach diesem Seminar mit seiner Jugendfeuerwehrgruppe gecacht hat. (8 Punkte für Wochenendseminar, 8 Punkte bei Arbeit mit der JF-Gruppe)

» 16 Punkte

### Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

Du warst selbst in der Situation, dass deine Gruppe anstelle von Theorieunterricht lieber ins Schwimmbad gefahren wäre - Dir waren aber die Risiken zu hoch? Du kennst das Gerücht, dass man mit einer Jugendgruppe nicht schwimmen gehen darf, wenn kein Rettungsschwimmer dabei ist? Obwohl das Gerücht nicht der Wahrheit entspricht wird dennoch empfohlen, dass bei einem Schwimmbadausflug ein Rettungsschwimmer dabei sein sollte.

Damit du dafür nicht immer jemanden suchen musst, mach doch selbst das Rettungsschwimmabzeichen! Ablegen kannst Du es in einem Schwimmbad bei dir vor Ort gemeinsam mit der DLRG.

Aufgaben siehe folgende Seite ...

#### Referenten:

DLRG

#### Termine:

Die Termine werden mit Dir abgestimmt.

» 15 Punkte

## Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

- » 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten, davon 100 m in Bauchlage und 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- » 100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- » 3 verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Kopfsprung, Paketsprung, Startsprung)
- » 15 m Streckentauchen
- » zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts und einmal fußwärts, innerhalb von 3 Minuten mit zweimaligem Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)
- » 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- » Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- » 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achsel-schleppgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff

## Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:

- » 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen in 2-3 m Tiefe und Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen.
- » 20 m Schleppen eines Partners
- » Demonstration des Anlandbringens
- » Vorführung von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

## Theoretische Prüfung

- » Atmung und Blutkreislauf
- » Gefahren am und im Wasser
- » Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung)
- » Vermeidung von Umklammerungen
- » Hilfe bei Verletzungen und Ertrinkungsunfällen, Hitze- und Kälteschäden
- » Aufgaben der DLRG



Am Campus 5  
66287 Quierschied-Göttelborn

Tel.: 06825 - 898466

Fax: 06825 - 403042

E-Mail: [sjf.nilius@lfv-saarland.de](mailto:sjf.nilius@lfv-saarland.de)

[www.facebook.com/SaarlaendischeJugendfeuerwehr](http://www.facebook.com/SaarlaendischeJugendfeuerwehr)

[www.twitter.com/JF\\_Saarland](http://www.twitter.com/JF_Saarland)